



Digitalisierung des Immobilien Asset-Management mit künstlicher Intelligenz – RKH berät ARCHITRAVE beim Einstieg der UNION ASSET MANAGEMENT HOLDING

23. Oktober 2017

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER (RKH) hat das Softwareunternehmen Architrave GmbH, Marktführer für intelligentes Datenmanagement der Immobilienwirtschaft, beim Eingehen einer strategischen Partnerschaft mit der Union Asset Management Holding AG, einem der größten Asset Manager in Deutschland, beraten.

Die Union Asset Management Holding hat im Zuge einer weiteren Finanzierungsrunde eine Minderheitsbeteiligung von 13 % an Architrave erworben. Mit der Beteiligung ist eine Forschungsvereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung von künstlicher Intelligenz (KI) und Machine Learning verbunden. Langfristig wollen beide Partner einen Branchenstandard für das Erfassen von Immobiliendaten in einer digitalen Plattform mit offener Softwarearchitektur etablieren.

Architrave ist ein PropTech-Unternehmen mit Sitz in Berlin und Frankfurt und seit der Gründung 2012 auf konstantem Wachstumskurs. Namhafte Kunden verwalten mit der intelligenten Datenraum-Software von Architrave aktuell 2.800 Objekte im Wert von rd. 55 Milliarden Euro. Bis Ende 2018 will Architrave die Plattform auf 4.000 Immobilien ausbauen.

Die Union Asset Management Holding ist einer der größten Asset-Manager Deutschlands mit Sitz in Frankfurt und verwaltet über diverse Kapitalverwaltungsgesellschaften unter anderem Immobilien im In- und Ausland im Marktwert von mehreren Milliarden Euro. Die Union Investment Real Estate GmbH, an der die Union Asset Management Holding zu 94,5 % beteiligt ist, gehört seit September dieses Jahres zum Kundenkreis von Architrave und hat die Bestandsdaten ihrer weltweit rd. 400 Immobilien in die Architrave-Plattform einfließen lassen.

Architrave wurde beraten von dem RKH-Partner Dr. Dominik Ziegenhahn (Corporate/M&A) sowie von Prof. Dr. Christian Möller (Tax) und Maximilian Neeb (Corporate/M&A). Union Asset Management Holding wurde von einem Team von Willkie Farr & Gallagher LLP beraten.

Hintergrund

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER (RKH) ist eine Partnerschaft mit zwölf Rechtsanwälten. Die Sozietät wurde im Jahre 2005 im Wege eines Spin-offs von Freshfields Bruckhaus Deringer gegründet und gehört heute zu den führenden Corporate/M&A-Boutiquen in Deutschland. Mit Fokus auf High-End-Beratung konzentriert sich die Sozietät auf die Beratung deutscher und ausländischer Mandanten bei komplexen gesellschaftsrechtlichen Fragen, Unternehmenstransaktionen und Streitverfahren. Zu den Mandanten der Sozietät zählen namhafte Familienunternehmen, deutsche und internationale Industrie-, Handelsunternehmen und Immobilienunternehmen, Private Equity/Venture Capital-Investoren und Family Offices sowie Banken und andere Finanzdienstleister. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.rkh-law.de.

RKH-Partner Dr. Dominik Ziegenhahn bereits die Architrave GmbH beim Einstieg der BEOS AG im Rahmen einer ersten Series A-Finanzierung im Februar dieses Jahres beraten.

Kontakt

Dr. Dominik Ziegenhahn
Partner, Rechtsanwalt
Tel.: +49 40 866 433 11
ziegenhahn@rkh-law.de